



**MAG. PHIL.
EVA
POKORNY,**
Psychothe-
rapeutin.

Anfragen: eva.pokorny@geist-und-seele.at

Hat mein Kind Essstörungen?

Essstörungen lassen sich in drei Bereiche gliedern:

1, **Magersucht** (*Anorexia nervosa*) mit Angst vor Gewichtszunahme, deutlichem Untergewicht, eingeschränktem Essverhalten bzw. Diäten, Isolation und exzessivem Sportbetreiben.

2, **Ess-Brech-Sucht** (*Bulimie*) mit Essanfällen und nachfolgendem Erbrechen, normalem Gewicht, Bissspuren am Handrücken und übermäßige sportliche Betätigung.

3, **Fettsucht** (*Adipositas*) mit übermäßigem Essen bzw. Essanfalle bei psychischer Belastung (*Frustesser*) und sehr wenig Bewegung.

Ein weiteres Merkmal bei allen Essstörungen ist die Unsicherheit den eigenen Körper betreffend.

Wenn Eltern eines oder mehr der genannten Symptome an ihrem Kind bemerken, sollten sie erst einmal in Ruhe mit dem Kind darüber sprechen. Falls durch die Gespräche keine Besserung eintritt, sollte auf jeden Fall professionelle Hilfe in Anspruch genommen werden. Da Essstörungen den Körper schädigen und auch zu chronischen Erkrankungen führen können. Nähere Infos unter www.geist-und-seele.at